

15:00 Uhr Podiumsdiskussion

Moderation:

**Carsten Klehn
Ines Martin**

Podiumsteilnehmer

**Dr. Till Backhaus
Prof. Dr. Hans Dieter Knapp
Gernot Haffner
Cathrin Münster
Ralf Drescher
Mario von Weber
Jochen Lamp**

16:45 Uhr Wolf Wichmann

archeomare e. V.

**Eröffnung der Sonderausstellung
„Nationalpark unter Wasser“**

17:00 Uhr Schlussworte zur Veranstaltung

Ende der Veranstaltung



Säbelschnäbler mit Nachwuchs.
Foto: Jürgen Reich

Gemeinschaftsveranstaltung des Deutschen Meeresmuseums Stralsund mit dem Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und Verbraucherschutz M-V sowie der OZEANEUM Stralsund GmbH.



Titelbild: In diesem Bereich des Nationalparks Vorpommersche Boddenlandschaft erfolgt gegenwärtig die großflächigste Sedimentation: links das Windwatt über der Insel Bock; darunter Barhöft; rechts Hiddensee mit Gellen, Gellenschaar und Vierendel im Westteil des Kubitzer Boddens (April 2014).

Foto: Rolf Reinicke

Katharinenberg 14 – 20
18439 Stralsund
Tel.: +49 (0) 3831 2650 210
Fax: +49 (0) 3831 2650 209
E-Mail: info@meeresmuseum.de
Internet: deutsches-meeresmuseum.de



Die Stiftung Deutsches Meeresmuseum wird gefördert durch die Bundesrepublik Deutschland, das Land Mecklenburg-Vorpommern und die Hansestadt Stralsund.



Neues vom Meer



16. Podiumsgespräch
29. April 2015

**25 Jahre
Ostsee-Nationalparke
Tafelsilber gut angelegt!?**

Nach einem Sturmhochwasser ist das Meer vor der Kreideküste durch dispergierte Schreibkreide weiträumig milchig-weiß (Januar 1995).

Foto: Rolf Reinicke



Die Jüngsten für die Biosphärenreservatsidee begeistern – im grünen Klassenzimmer den Strand mit einem Ranger des Biosphärenreservates erkunden.
Foto: Biosphärenreservatsamt Südost-Rügen

Wir laden Sie herzlich zum

16. Podiumsgespräch

nach Stralsund ein.

Die Veranstaltung findet am **29. April 2015** im Mehrzwecksaal des OZEANEUMs statt.

Schirmherr: Dr. Till Backhaus

Minister für Landwirtschaft, Umwelt und Verbraucherschutz Mecklenburg-Vorpommern

*„...die Natur schafft ewig neue Gestalten,
was da ist, war noch nie;
was da war, kommt nie wieder;
alles ist neu und doch immer das Alte.“*
(Johann Wolfgang von Goethe)

Die Ostsee-Nationalparke sind als „Nördliches Tafelsilber“ der Deutschen Einheit an unseren Küsten kaum mehr wegzudenken. Die Entwicklung der facettenreichen Großschutzgebiete wurde von der Landesregierung, den Behörden und Ämtern, aber auch von Kommunen, Vereinen und Verbänden in M-V gefördert und fachlich begleitet. Wo stehen wir heute auf dem Weg zwischen alter Kulturlandschaft und neuer Wildnis? Ob nach 25 Jahren schon alles erreicht ist, soll eine kritische Rückschau mit Ausblick in Vorträgen und Diskussion beleuchten.

Programm

- 11:00 Uhr Dr. Harald Benke**
Direktor des Deutschen Meeresmuseums
Begrüßung
Präsentation MEER UND MUSEUM Band 25
„25 Jahre Ostsee-Nationalparke in Deutschland“
- 11:15 Uhr Dr. Till Backhaus**
Minister für Landwirtschaft, Umwelt und Verbraucherschutz Mecklenburg-Vorpommern
„Die Bedeutung der Nationalparke und der Biosphärenreservate für den Natur- und Umweltschutz und die Entwicklung des Landes“
- 11:40 Uhr Ralf Drescher**
Landrat Landkreis Vorpommern-Rügen
Grußworte
- 11:50 Uhr Prof. Dr. Hans Dieter Knapp**
Bundesamt für Naturschutz
„25 Jahre auf dem Weg zu neuer Wildnis und Kulturlandschaft“
- 12:10 Uhr Cathrin Münster**
Amtsleiterin Biosphärenreservatsamt Südost-Rügen
Gernot Haffner
Amtsleiter Nationalparkamt Vorpommern
„Verantwortung für Großschutzgebiete – täglich eine neue Herausforderung“



Unterwasservegetation im Schaproder Bodden – Armleuchteralgen wieder auf dem Vormarsch.
Foto: Sven Dahlke

12:30 Uhr Mittagspause

- 13:30 Uhr Mario von Weber**
Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie Mecklenburg-Vorpommern
Sven Dahlke
Universität Greifswald
„Nationalparke unter Wasser – Vielfalt und Zustand der geschützten Lebensräume in Ostsee und Bodden“



Strand nach winterlicher Sturmflut (1993).
Foto: Lebrecht Jeschke

- 13:50 Uhr Jochen Lamp**
WWF-Projektbüro Ostsee für WWF, BUND M-V und NABU M-V
„Naturschutzverbände als kritische Helfer auf dem Weg zum Qualitäts-Nationalpark“
- 14:10 Uhr Dieter Holtz**
Bürgermeister Sassnitz
Reinhard Liedtke
Bürgermeister Sellin
Anne Burghardt
Marketingleiterin Ostseeheilbad Zingst
„Kommunen im/am Nationalpark – Erfahrungen und Wünsche für die Zukunft“
- 14:30 Uhr Kaffeepause**